



VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
WINTER-SEMESTER 1892/93.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS  
DER  
**VORLESUNGEN**

AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU  
**MÜNCHEN**

IM  
WINTER-SEMESTER 1892/93.



**MÜNCHEN.**

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.

## I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. Alois **Schmid**: Apologetische Zeitfragen, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung und Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie (apologetische Literatur des 2. und 3. Jahrhunderts), Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Encyklopädie der Philosophie und Logik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des Buches Isaias, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Übungen, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr; 3) Biblisch-chaldäisch oder Syrisch, Freitag von 10—11 Uhr, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag von 2—3 Uhr; 2) kirchliche Malerei, Samstag von 11—12 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) homiletisches Seminar: a. Unterkurs Übungen, Mittwoch von 2—3 Uhr, b. Oberkurs Übungen, Mittwoch von 3 bis 4 Uhr, c. Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Montag von 2—3 Uhr. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Römerbriefes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter zweite Hälfte, von Gregor VII. bis zur Reformation, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Lehre von der Sünde und der Erlösung), viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

## II. Juristische Fakultät.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, Montag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Zivilprozesses, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) französischer Zivilprozess.

Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Pandekten erster Teil, täglich von 10—12 Uhr; 2) im Seminar: zivilistische Übungen, Dienstag von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.

Prof., k. k. österr. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 2) wichtigere Partien des allgemeinen Teils des Strafrechts, Montag von 2—4 Uhr; 3) internationales Seerecht, Dienstag von 2—3 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Kirchenrecht mit Einschluss des Ehrechts, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Konversatorium über Strafprozess, Donnerstag von 3—5 Uhr; 3) Konversatorium über Strafrecht Allgemeinen Teil, Samstag von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. Max **Seydel**: Allgemeines und bayerisches Staatsrecht, sechsstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, sechsstündig von 8—9 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium I. Teil (Allgemeiner Teil und Obligationenrecht), Montag, Mittwoch, Freitag von 5—7 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Geschichte des römischen Rechts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Familienrecht als Teil der Pandekten, Mittwoch von 8—9 und Samstag von 9—10 Uhr; 3) exegetische Übungen, Montag von 4—6 Uhr im juristischen Seminar.

- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Römische Rechtsgeschichte mit encyklopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Privatdozent, k. Landgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Internationales Privat- und Strafrecht, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Konversatorium über Strafprozessrecht, einmal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, privatim; 2) das Strafrecht der Gesetze über Aktiengesellschaften, eingetragene Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschliesslich des Bankruttstrafts, zweistündig, privatim; 3) Gefängniskunde, zweistündig, publice; 4) strafrechtliche Übungen im Seminar, zweistündig, gratis.
- Privatdozent Dr. **Piloty**: 1) Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Rechtes, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12, Mittwoch und Freitag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; 2) praktische Übungen aus dem Verwaltungsrecht, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Schmidt**: Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfstündig, von 3—4 Uhr.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat, Direktor des k. Nationalmuseums Dr. W. H. Ritter **v. Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Herrn Professor Dr. Lotz: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Agrikulturchemie (Naturgesetz-

liche Grundlagen des Acker- und Waldbanes), Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium, öffentlich.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Waldwertberechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Baum- und Bestandesschätzung (Holzmesskunde), an denselben Tagen von 5—6 Uhr; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr. Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Amalienstrasse 67/II; 2) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.

Prof. Dr. **Lehr**: Forstpolitik, Forstgeschichte, vierstündig, von 5—6 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Lotz**: 1) Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) in Gemeinschaft mit Herrn Geheimen Hofrat Prof. Dr. **BRENTANO**: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium der Nationalökonomie, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Pflanzenphysiologisches Praktikum, Dienstag von 8—11 Uhr, gemeinsam mit Herrn Privatdozent Dr. A. **BAUMANN**; 2) Kryptogamenkunde, zweistündig; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.

Privatdozent Dr. **Wasserrab**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Kast**: Forstschutz, einstündig, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.

Ferner:

Prof. Dr. **Groth** (philos. Fakultät II. Sektion): Technologie der Mineralstoffe, mit Demonstrationen, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr.

## IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazie und Pharmakognosie, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Arbeiten im Laboratorium des hygienischen Instituts (Findlingstrasse 34) für Vorgerücktere.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institut.
- Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, unentgeltlich.
- Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr, nebst Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken: Dienstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr und gynäkologischen Operationen: Mittwoch und Samstag von 8 bis 10 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs, privatissime, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.
- Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Histologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.



**Prof. Dr. Rüdinger:** 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

**Prof., Obermedizinalrat Dr. Bollinger:** 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SCHMAUS, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

**Prof., Direktor Dr. Grashey:** 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

**Prof. Dr. Josef Bauer:** 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, privatissime, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN. Sämtliche Vorlesungen im med.-klinischen Institute.

**Prof., k. Generalarzt 2. Kl. à l. s. Dr. Angerer:** 1) Chirurgische Klinik, täglich von 12—1 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 2) allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik.

**Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinr. Ritter v. Ranke:** 1) Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstr. 4.

**Ausserord. Prof. Dr. Josef Amann:** 1) Gynäkologische Klinik, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, im Saale der gynäkologischen Klinik (chirurgisches Institut),

privatim; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 2 bis 3½ Uhr (pro Reisingeriano), im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.

Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr. Im klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Friedr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebendasselbst.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. H. **Buchner**, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübtere, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurs, Dienstag und Freitag abends von 6—7½ Uhr im Reisingerianum, privatim; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale des klinischen Instituts, publice; 3) Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes für die Besucher der Klinik, Donnerstag von 6—7 Uhr im Reisingerianum, publice.

Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Juristen und Mediziner, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr im Universitätsgebäude, privatim; 2) gerichtsarztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 2) chirurgische Propädeutik, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 3) spezielle Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 4) Kursus der Verbandslehre, zweimal wöchentlich. Alles im chirurg. Hörsaal des Reisingerianums.

Ausserord. Prof., k. Stabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Bakteriologischer Kurs, mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, vierstündig, im hygienischen Institute, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **EMMERICH**, privatissime. Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Kurs der klinisch-chemischen Diagnostik, zweistündig; 2) klinische Technicismen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken, einstündig. Beides im klinischen Institut.

Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht. Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen des Luftdruckes, publice.

Privatdozent Dr. **Öller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für Augenranke, privatissime und gratis, für eine beschränkte Teilnehmerzahl in seiner Wohnung, Landwehrstrasse 37.

Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspitale, zweistündig, privatim; 2) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 3) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, einstündig, publice, im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. Max **Stumpf**, Professor an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, gemeinsam mit Herrn Privatdozent Dr. J. A. AMANN, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der k. Frauenklinik.

Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Kathetrisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich, privatissime (Reisingerianum); 2) Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim (Klinisches Institut).

Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Karl **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr im Reisingerianum, publice.

Privatdozent Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, viermal von 3—4 Uhr; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger), zweistündig; 3) Übungen der medizinisch-klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung der Mikroskopie und Chemie, zweistündig; 4) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, einstündig; 5) Schulgesundheitspflege, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.

- Privatdozent Dr. Schlösser:** 1) Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde, publice; 2) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Herrn Geheimrat v. ROTHMUND, privatissime; 3) Arbeiten im histiologischen Laboratorium der Augen-klinik, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Ziegenspeck:** 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 2) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. Weil:** 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) zahn-technisches Praktikum, mit Unterricht für Anfänger, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, Atelier: Amalienstrasse 3/0, privatissime.
- Privatdozent Dr. Haug:** 1) Kursus der Ohrenheilkunde mit praktischen Übungen und Demonstrationen (für Anfänger), zweistündig, im Reisingerianum, privatissime; 2) otiatrische Übungen, dreimal von 10—12 Uhr in der Poliklinik (gratis, privatissime).
- Privatdozent Dr. Schmaus:** 1) Sektionskurs mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 2) pathologisch-anatomische Übungen im Anschluss an den Sektionskurs, zweistündig; 3) pathologisch-histiologischer Demonstration-kurs (mit beschränkter Teilnehmerzahl), vierstündig; 4) pathologisch-histio-logische Untersuchungsmethoden, dreistündig; 5) bakteriologischer Kurs, 4—5 wöchentlich, je vierstündig.
- Privatdozent Dr. Prausnitz:** Kurs der wichtigsten hygienischen Untersuchungs-methoden, Mittwoch von 2—4 Uhr im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Pfeiffer:** Übungen in der Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—12 Uhr, privatissime, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Josef Albert Amann:** 1) Gynäkologischer Operationskurs, vierstündig; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. STUMPF, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) Kursus der pathologischen Anatomie der weiblichen Sexualorgane (und mikroskopische Diagnostik), vierstündig.

## V. Philosophische Fakultät.

### I. Sektion.

- Prof. Dr. Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) System der Philosophie im Umriss (Encyklopädie der Philosophie), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **v. Christ**: 1) Griechische Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aristoteles und Horatius über Poetik, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Platon's Symposion und griechische Stilübungen im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Goethe's Faust, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.
- Prof., Geheimer Rat Dr. Heinr. Ritter v. **Brunn**: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyclus, zugleich als praktische Methodologie archäologischer Interpretation, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen. Mittwoch um 5 Uhr in seiner Wohnung, Leopoldstrasse 36/3.
- Prof. Dr. Eduard **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Lyrik mit Erklärung ausgewählter Gedichte des Catull, Tibull, Propertius, viermal von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Erklärung des Florus und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.
- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Griechische Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Hesiod's Dichtungen, im philologischen Seminar, Mittwoch von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. Karl **Stumpf**: 1) Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit (mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen), vierstündig, privatim; 2) Interpretation von Kālidāsa's Meghadūta, zweistündig, publice.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Geschichte der französischen Literatur im 16. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Chaucer's Leben und Werke, nebst Interpretation der Canterbury Tales, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) altfranzösische Interpretationen nebst literarischen Übungen im romanisch-englischen Seminar, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr und Freitag von 4—6 Uhr, publice.

- Prof., Reichsrat Dr. **Freiherr v. Hertling**: 1) Geschichte der Philosophie, täglich ausser Samstags, von 9—10 Uhr; 2) aristotelische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Bayerische Geschichte von 1648—1848, vierstündig, 5—6 Uhr; 2) Übungen im historischen Seminar, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit (800—1378) mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Anfangsgründe des Arabischen (nach Socin's Grammatik), Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Fortsetzung des Persischen (Lektüre Firdusi's oder leichterer Prosatexte), Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) Lektüre arabischer Texte, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur zur Zeit ihrer höchsten Blüte (seit 1786): Goethe, Schiller, die Romantiker, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Shakespeare in der Geschichte der deutschen Literatur, einmal wöchentlich; 3) literargeschichtliche Übungen über die Gedichte Hagedorns, zweistündig.
- Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Die Blütezeit der italienischen Kunst, vierstündig von 4—5 Uhr; 2) kunsthistorische Übungen (Malerei), zweistündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koeppel**: 1) Sprache und Literatur der Angelsachsen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Cynewulf's Elene, im romanisch-englischen Seminar, zweistündig, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Geschichte der byzantinischen Literatur bis zum Zeitalter der Komnenen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Besprechung von wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der byzantinischen Literatur, Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Geschichte der Erdkunde, mit besonderer Rücksicht auf das Zeitalter der Entdeckungen, zweimal, privatim; 2) Geographie von Amerika, mit Übersicht der Kolonisations- und Staatengeschichte des Erdteils, zweimal, privatim; 3) geographische Übungen im Anschluss an Humboldt's Ansichten der Natur, einmal, privatissime.
- Prof. honor. Dr. **Lauth**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Über Schriftwesen des Mittelalters, dann lateinische und deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

- Privatdozent, Kustos an der k. Staatsbibliothek Dr. **Simonsfeld**: 1) Historische Hilfswissenschaften I. Literarkunde und Chronologie des Mittelalters, 1—2stündig, privatim; 2) eventuell: Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrhundert, zweistündig, privatim; 3) historische Übungen, einstündig, gratis.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Kunstgeschichte des Mittelalters, vierstündig, privatim; 2) Holzschnitt- und Kupferstichkunde, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: 1) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) philosophische Übungen: Hume's Dialoge über natürliche Religion, einmal wöchentlich, publice.
- Privatdozent Dr. **Gerh. Seeliger**: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, vierstündig von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Deutsche Grammatik (Geschichte der deutschen Sprache), vierstündig, privatim; 2) die deutsche Heldensage und ihre Dichtungen, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Heinr. Wölfflin**: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei, vierstündig, privatim; 2) Besprechung neuerer kunstgeschichtlicher Publikationen und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 1—2 stündig, privatissime; 3) Raffael und seine Zeit, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: 1) Kunst und Kultur der italienischen Renaissance (XV. Jahrhundert), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Einleitung in das Studium der Kunstgeschichte, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Traube**: Wird später anzeigen.
- Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: 1) Philosophische Terminologie, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen für Anfänger (über Locke und Leibnitz), Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

## II. Sektion.

- Prof., Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Seidel**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—1 Uhr, privatissime; 2) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Botanisches Museum, Karlstr. 29.
- Prof. Dr. **Ritter v. Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6½ Uhr (Akademie); 2) paläontologische Üb-

- ungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr (Akademie).
- Prof. Dr. **Lommel**: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. **NARR** an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. **NARR**, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Theorie der Kurven und Flächen (Anwendung der Differential-Rechnung auf Geometrie), vierstündig von 2—3 Uhr; 2) synthetische Geometrie, vierstündig von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, einstündig von 11—12 Uhr.
- Prof., k. k. österr. Hofrat Dr. **Boltzmann**: 1) Theorie des Magnetismus und der Elektrizität, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie des Potentials, Montag, Mittwoch 5—6 Uhr und Freitag 9—10 Uhr, privatim; 3) mathematisch-physikalisches Seminar, Freitag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Ritter v. Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. **Freiherr v. Pechmann** und Prof. Dr. **Krüss**, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr; 2) kristallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechstündig, von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus, zweimal von 2—4 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. **Hugo Seeliger**: 1) Die Grundlehren der Astronomie in gemeinverständlicher Darstellung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Theorie der Beobachtungsfehler, zweistündig von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des pflanzenphysiologischen Instituts oder im chemischen Hörsaal; 2) mikroskopische Übungen für Pharmazeuten und Studierende der Naturwissenschaften, vierstündig. Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen; 3) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatissime.



- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie I. Teil in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) anthropologische Übungen und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiet der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr. (Nr. 2 in der alten Akademie).
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differential- und Integral-Rechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) elliptische Funktionen, an den nämlichen Wochentagen von 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Narr**: Wird später ankündigen.
- Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Massanalyse, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **Krüss**, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstr. 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krüss**: 1) Spezielle Methode der Analyse (Spektralanalyse, Gasanalyse u. s. w.), Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr; 3) Praktikum für Gasanalyse, Mittwoch von 2—6 Uhr; 4) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. Freih. v. **PECHMANN**, täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Alles im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bamberger**: Chemie der Benzolderivate, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im kleinen chem. Hörsaal, Arcisstrasse 1.
- Prof. honor., k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, fünfstündig, Montag und Samstag von 11—12<sup>2/3</sup> und Mittwoch von 4—5<sup>2/3</sup> Uhr.
- Privatdozent Dr. **Koenigs**: Kohlenhydrate.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: Theoretische Akustik, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit der Rückkehr zu Lamarck, publice, Samstag von 2—3 Uhr im grossen zoolog. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie I. Teil (Säugetiere und Vögel), zweistündig, privatim, ebenda im kl. zoolog. Hörsaal.
- Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Lang**: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Meteorologie, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Universität; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11. bis 12 Uhr, botan. Institut, Karlstr. 29/0.

Privatdozent Dr. **Rothpletz**: 1) Paläophytologie, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim, im paläontolog. Hörsaal der Akademie; 2) paläontologisches Praktikum, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privatdozent Dr. **Mayr**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Löw**: Pflanzenchemie, Samstag von 8—9 Uhr, privatim, im botan. Museum, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der angewandten Chemie, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—12 und 3—6 Uhr; 2) pflanzenphysiologisches Praktikum, Dienstag von 8—11 Uhr, gemeinsam mit Herrn Privatdozent Dr. Freih. v. TUBERF.

Privatdozent, Adjunkt der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: Allgemeine Ergebnisse der erdmagnetischen Forschung, Dienstag von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Naumann**: Allgemeine Erdkunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Boveri**: Vergleichende Entwicklungsgeschichte, zweistündig, privatim, in der alten Akademie.

Privatdozent, Observator der k. Sternwarte Dr. **Bauschinger**: Sphärische Astronomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Privatdozent, k. Gymnasiallehrer an den k. Militär-Bildungs-Anstalten, Dr. **Donle**: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Solereider**: 1) Pflanzenanatomie, einstündig; 2) Naturgeschichte der Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche, Mittwoch von 5—6 Uhr; 3) mikroskopische Übungen im Bestimmen von Drogen, einstündig; 4) Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohprodukte, einstündig. Im Hörsaal des botanischen Museums, Karlstr. 29.

Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: 1) Naturgeschichte der Fische mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Arten und ihrer Bedeutung für Fischerei und Fischzucht, zweistündig, privatim, in der alten Akademie; 2) vergleichende Anatomie der vegetativen Organe mit Ausschluss des Urogenitalsystems, zweistündig, privatim, in der alten Akademie.

Privatdozent Dr. Hermann **Brunn**: Darstellende Geometrie, mit Übungen, vierstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Weinschenk**: Petrographie mit praktischen Übungen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im mineralog. Institut (Alte Akademie).

Privatdozent Dr. Eduard **Buchner**: 1) Gärungschemie, mit Demonstrationen, Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im chemischen Laboratorium; 2) gärungschemisches Praktikum, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatissime, im chem. Laboratorium.

Privatdozent Dr. **Giesenhausen**: 1) Nahrungs- und Genussmittel aus dem Pflanzenreich, Mittwoch von 5—6 Uhr; 2) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, zweistündig; 3) Einführung in die Naturgeschichte der Thallophyten (Pilze, Algen, Flechten) einstündig.

Privatdozent Dr. **Doehlemann**: 1) Allgemeine Theorie der ebenen Kurven, dreistündig; 2) ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Kegelschnitte, Vorträge und Übungen, einstündig.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhammer**: Vorlesungen über Geschichte der Erdkunde und über Geographie von Amerika siehe oben I. Sektion.



## A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt, (R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
8—9	<b>Wirthmüller:</b> a) Moralth. 5; b) Patrologie 1. <b>Bach:</b> a) Encyklopädie der Philosophie u. Logik 4; b) philosoph. Übungen 1.	<b>Ullmann:</b> Strafrecht 1. <b>Berchtold:</b> Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts 5. <b>Birkmeyer:</b> Strafprozessrecht 5. <b>Hellmann:</b> Institutionen des röm. Privatrechts 6. <b>Grueber:</b> Familienrecht als Teil der Pandekten 1.	<b>Weber:</b> Forsteinrichtung 5 (Forstl. V.A.) <b>Frhr. v. Tubeuf:</b> Pflanzenphysiolog. Praktikum 1.	<b>v. Volt:</b> Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8—12 und 2—6 Uhr, im physiolog. Institut. <b>v. Ziemssen:</b> Arbeiten im klin. Institute für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. <b>v. Winckel:</b> Gynäkolog. Operationen 2, in der Univers-Frauenklinik. <b>Rüdinger:</b> Präparierübung, täglich von 8—12 u. 2—4 Uhr mit Ausnahme des Samstag Nachm. (Anat.). <b>Bollinger:</b> Sektionskurs etc. 2, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Schmaus, im patholog. Institut. <b>Bauer Jos.:</b> a) Mediz.-propä. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1; c) S. oben v. Ziemssen. Alles im med.-klin. Inst. <b>Tappeiner:</b> Arbeiten im pharmakolog. Institute, tägl. v. 8—12 u. 2—5 Uhr. <b>Emmerich:</b> a) bakteriolog. Kurs gemeinschaftlich mit Prof. Dr. H. Buchner 2; b) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium, tägl. v. 8—1 u. 2—6 U.; c) Arbeiten im hygien. Laboratorium, tägl. v. 8—1 und 2—6 U. <b>Buchner Hans:</b> S. oben a) Emmerich. <b>Schmaus:</b> S. oben Bollinger. <b>Pfeiffer:</b> Übungen in der Untersuchung v. Nahrungs- u. Genussmitteln etc., viermal v. 8—12 U. im hygien. Institut.	<b>Wölfflin Ed.:</b> a) Geschichte der röm. Lyrik 4; b) philolog. Seminar 2. <b>Hommel:</b> Lektüre arabischer Texte 2.	<b>v. Zittel:</b> Paläontolog. Übungen etc., tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. (Ak.). <b>v. Baeyer:</b> Praktische Übungen im chem. Laboratorium, tägl. mit Ausnahme Samstags v. 8—12 und 2—5 U., Arcisstr. 1. <b>Hertwig:</b> Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 6 U. früh bis 8 U. abends (Ak.). <b>Freih. v. Pechmann:</b> a) Massanalyse 2; b) prakt. Übungen im chem. Laboratorium, tägl. mit Ausnahme Samstags v. 8—12 u. 2—5 U. Beides Arcisstr. 1. <b>Krüss:</b> a) Praktikum f. Anwendung physikal. Methoden in der Chemie 1, ebenso v. 9—12 Uhr.; b) prakt. Übungen im chem. Laboratorium, tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. mit Ausnahme Samstags Beides Arcisstr. 1. <b>Bamberger:</b> Chemie der Benzolderivate 1, Arcisstr. 1. <b>Löw:</b> Pflanzenchemie 1, Karlstr. 29. <b>Baumann:</b> a) Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiet der angewandten Chemie, viermal v. 8—12 u. 3—6 U.; b) pflanzenphysiolog. Praktikum, einmal von 8—11 U. <b>Naumann:</b> Allgem. Erdkunde 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10	<p><b>Schönfelder:</b> a) Erklärung des Buches Isaías 4; b) hebräische Übungen 2.</p> <p><b>Schmid Andr.:</b> Pastoraltheologie 5 (Georgianum).</p>	<p><b>v. Planck:</b> Zivilprozessrecht 6.</p> <p><b>Bolgiano:</b> Deutscher Zivilprozess 6.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p><b>Grueber:</b> a) Geschichte des röm. Rechts 4; b) Familienrecht als Teil der Pandekten 1.</p>	<p><b>v. Baur:</b> Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl. V.-A.)</p> <p><b>Hartig:</b> a) Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 5; b) mikroskopisches Praktikum 1.</p> <p><b>Frhr. v. Tubeuf:</b> Pflanzenphysiolog. Praktikum 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> a) Physiologie 6, im physiolog. Institut; b) S. 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> a) Med. Klinik 6; b) S. 8—9 U.</p> <p><b>v. Winckel:</b> Gynäkologische Operationen 2, in der Univers.-Frauenklinik.</p> <p><b>v. Kupffer:</b> Histolog.-embryologisch. Kursus für Geübte, tägl. v. 9—4 U. (Anat.).</p> <p><b>Rüdinger:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Tappeiner:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Emmerich:</b> a) Bakteriolog. Kurs, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. H. Buchner 2; b) S. b. u. c. 8—9 U.</p> <p><b>Stumpf Max:</b> Theoretische Geburtshilfe 3, in der k. Frauenklinik.</p> <p><b>Weil:</b> Zahntechnisches Praktikum, tägl. v. 9—12 und 2—5 U., Amalienstr. 3/0.</p> <p><b>Pfeiffer:</b> S. 8—9 U.</p>	<p><b>Froeschhammer:</b> a) System der Philosophie im Umriss 5; b) philos. Übungen 1.</p> <p><b>v. Brunn Heinrich:</b> Erklärung der Monumente des troischen Cyclus 4.</p> <p><b>Schöll:</b> Philolog. Seminar 1.</p> <p><b>Freih. v. Hertling:</b> Geschichte der Philosophie 5.</p> <p><b>Seeliger Gerh.:</b> Deutsche Verfassungsgeschichte 4.</p>	<p><b>Radtkofer:</b> Mikroskop. Praktikum, Samstag v. 9—1 U., Karlstr. 29.</p> <p><b>v. Zittel:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Boltzmann:</b> a) Theorie des Magnetismus u. der Elektrizität 4; b) Theorie des Potentials 1.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> a) Unorgan. Experimentalchemie 5, Arcisstr. 1; b) S. 8—9 U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Anthropolog. Übungen, tägl. v. 9—12 U. (Ak.).</p> <p><b>Freih. v. Pechmann:</b> S. b) 8—9 U.</p> <p><b>Krüß:</b> S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p><b>Baumann:</b> S. a) u. b) 8—9 U.</p>
10—11	<p><b>Schmid Alois:</b> Apologetische Zeitfragen 5.</p> <p><b>Schönfelder:</b> Biblisch-chaldäisch oder Syrisch 1.</p> <p><b>Knöpfler:</b> Kirchenhistorisches Seminar 1.</p>	<p><b>v. Planck:</b> Zivilprozessrecht 1.</p> <p><b>Bolgiano:</b> Deutscher Zivilprozess 1.</p> <p><b>v. Bechmann:</b> Pandekten erster Teil 6.</p> <p><b>Ullmann:</b> Strafrecht 5.</p> <p><b>Berchthold:</b> Deutsches (Reichs- u. Landes-) Staatsrecht 5.</p>	<p><b>v. Riehl W. H.:</b> Lehre v. der bürgerl. Gesellschaft u. Geschichte d. sozialen Theorien 4.</p> <p><b>Ebermayer:</b> Agrikulturchemie 3.</p> <p><b>v. Baur:</b> Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl. V.-A.)</p> <p><b>Hartig:</b> Mikroskopisch. Praktikum 1.</p> <p><b>Neuburg:</b> Finanzwissenschaft 5.</p> <p><b>Frhr. v. Tubeuf:</b> Pflanzenphysiolog. Praktikum 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>v. Winckel:</b> Spezielle Gynäkologie 4, in der Univers.-Frauenklinik.</p> <p><b>v. Kupffer:</b> a) Histologie mit Demonstrationen 4 (Anat.); b) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane 2 (Anat.); c) S. 9—10 U.</p> <p><b>Rüdinger:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Bollinger:</b> a) Allgemeine Pathologie und patholog. Anatomie 5; b) Sektionskurs etc. 1, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Schmaus, beides im patholog. Inst.</p> <p><b>Oertel:</b> Diagnostischer Kurs, Sonntag v. 10—12 Uhr (klin. Institut).</p> <p><b>Tappeiner:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Bezdold Friedr.:</b> Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Inst.</p> <p><b>Emmerich:</b> S. b u. c. 8—9 U.</p> <p><b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p> <p><b>Stumpf Max:</b> Gynäkologisch-diagnostischer Kurs 3, in der k. Frauenklinik.</p> <p><b>Weil:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Haug:</b> Otiatriische Übungen 3 (R.).</p> <p><b>Schmaus:</b> S. oben b) Bollinger.</p> <p><b>Pfeiffer:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Amann jr.:</b> Gynäkolog.-diagnostischer Kurs 4.</p>	<p><b>Schöll:</b> a) Griech. Geschichte 4; b) philolog. Seminar 1.</p> <p><b>Freih. v. Hertling:</b> Aristotelische Übungen 1.</p> <p><b>Keeppel:</b> Sprache u. Literatur der Angelsachsen 4.</p> <p><b>Schmidkunz:</b> Philosophische Terminologie 2.</p>	<p><b>Radtkofer:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>v. Zittel:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Lommel:</b> Experimentalphysik 5.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Groth:</b> Praktische Übungen 1 (Ak.).</p> <p><b>Hertwig:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Freih. v. Pechmann:</b> S. b) 8—9 U.</p> <p><b>Krüß:</b> S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p><b>Baumann:</b> S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p><b>Bauschinger:</b> Sphärische Astronomie 4.</p> <p><b>Buchner Eduard:</b> Gärungschemisch. Praktikum 1, im chem. Laborat.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	<b>Silbernagl:</b> Kirchenrecht 5. <b>Schmid Andreas:</b> a) Kirchliche Malerei 1; b) ästhet. Praktikum 1 (Georgianum).	<b>v. Bechmann:</b> Pandekten erster Teil 6. <b>Seuffert:</b> Röm. Erbrecht 6. <b>v. Sicherer:</b> Deutsches Privatrecht 6. <b>Seydel:</b> Allgem. u. bayer. Staatsrecht 6. <b>Piloly:</b> Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerisch. Rechtes 6.	<b>v. Riehl:</b> W. H.: Kulturgeschichte d. Renaissance- u. Reformationszeit 4. <b>Ebermayer:</b> Bodenkunde u. Chemie d. Bodens 4. <b>v. Baur:</b> Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl. V.A.) <b>Hartig:</b> Mikroskopisch. Praktikum 1.	<b>Buchner L. A.:</b> Pharmazie u. Pharmakognosie 5. <b>v. Rothmund:</b> Augenklin. 4, Herzogspitalstrasse 18. <b>v. Voit:</b> S. 8—9 U. <b>v. Ziemssen:</b> S. 8—9 U. <b>v. Winckel:</b> Gynäkol. Klinik 6, in der Universitäts-Frauenklinik. <b>v. Kupffer:</b> S. 9—10 U. <b>Rüdinger:</b> S. 8—9 U. <b>Amann sen.:</b> Gynäkolog. Klinik 3 (chirurg. Inst.). <b>Oertel:</b> S. 10—11 U. <b>Tappeiner:</b> a) Pharmakologie 4; b) S. 8—9 U. <b>Bezold Friedr.:</b> a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Inst.; b) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen 1, ebenda. <b>Emmerich:</b> S. b) u. c) 8—9 U. <b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik 6 (R.). <b>Weil:</b> S. 9—10 U. <b>Haug:</b> Otiatrische Übungen 3 (R.). <b>Pfeiffer:</b> S. 8—9 U.	<b>v. Christ:</b> Griech. Literaturgesch. 4. <b>Breymann:</b> Chaucer 2. <b>Heigel:</b> Histor. Seminar 1. <b>Wölfflin Heinrich:</b> Raffael 1. <b>Schmidkunz:</b> Philosophische Terminologie 2.	<b>Radtkofer:</b> S. 9—10 U. <b>v. Zittel:</b> S. 8—9 U. <b>Bauer Gust.:</b> a) Synthetische Geometrie 4; b) mathem. Seminar 1. <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U. <b>Groth:</b> Praktische Übungen 1 (Ak.). <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Ranke Joh.:</b> S. 9—10 U. <b>Frhr. v. Pechmann:</b> S. b) 8—9 U. <b>Krüß:</b> S. a) u. b) 8—9 U. <b>v. Gümbel:</b> Allgem. Geognosie, zweimal v. 11—12 <sup>2/3</sup> U. <b>Weiss:</b> Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik 3, Karlstrasse 29/o. <b>Rothpletz:</b> Paläophytologie 2 (Ak.). <b>Baumann:</b> S. a) 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> Petrographie 4 (Ak.). <b>Buchner Eduard:</b> Gärungschemisch. Praktikum 1, im chem. Laborat.
12—1				<b>v. Ziemssen:</b> S. 8—9 U. <b>v. Winckel:</b> Touchierstunden 2, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken 2, in der Univ.-Frauenklin. <b>v. Kupffer:</b> S. v. 9—10 U. <b>Rüdinger:</b> Deskriptive Anatomie 6 (Anat.). <b>Angerer:</b> Chirurg. Klinik 6, im Operationssaal der chir. Klinik. <b>Bezold Friedr.:</b> Diagnostisch-otiatr. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. <b>Emmerich:</b> S. b) u. c) 8—9 U. <b>Schech:</b> Allgemeine Therapie der innern Krankh. 1, im klin. Inst. <b>Klaussner:</b> a) Chirurg. Protopädeutik 2 (R.); b) spez. Chirurgie 4 (R.).	<b>Breymann:</b> Romanisch-englisches Seminar 2.	<b>Radtkofer:</b> S. 9—10 U. <b>Groth:</b> Mineralogie 5 (Ak.). <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Seeliger Hugo:</b> Theorie der Beobachtungsfehler 2. <b>Bamberger:</b> Chemie der Benzolderivate, Arcisstr. 1. <b>v. Gümbel:</b> Allgem. Geognosie, zweimal v. 11—12 <sup>2/3</sup> U. <b>Buchner Eduard:</b> Gärungschemie 1, im chem. Laborat.
1—2				<b>v. Ziemssen:</b> S. 8—9 U. <b>v. Kupffer:</b> S. 9—10 U.		<b>Hertwig:</b> S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3	<b>Schmid Andr.:</b> a) Pastoraltheologie 1; b) homiletisches Seminar 2 (Georgianum).	<b>Ullmann:</b> Wichtigere Partien d. allgem. Teils des Strafrechts 1; b) internationales Seerecht 1. <b>Loewenfeld:</b> Röm. Rechtsgeschichte etc. 4.		<b>v. Voit:</b> a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. 8-9 U. <b>v. Ziemssen:</b> S. 8-9 U. <b>v. Kupffer:</b> S. 9-10 U. <b>Rüdinger:</b> S. 8-9 U. <b>Bollinger:</b> Patholog.-histiol. Praktikum 4, im patholog. Inst. <b>Amann sen.:</b> Gynäkolog. Poliklinik, dreimal v. 2 bis 3 1/2 U. (R.) <b>Oertel:</b> Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2, im klin. Institut. <b>Tappeiner:</b> S. 8-9 U. <b>Posselt:</b> Syphilitisch-dermatologische Klinik 2 (klin. Inst.). <b>Emmerich:</b> S. b) u. c) 8-9 U. <b>Messerer:</b> Gerichtliche Medizin etc. 4 (Universität). <b>Ziegenspeck:</b> a) Kursus geburtshilf. Operationen 2; b) Kursus gynäkolog. Diagnose u. Therapie 2. <b>Weil:</b> a) Kursus im Extrahieren u. Füllen der Zähne 3 (R.); b) S. 9-10 U. <b>Prausnitz:</b> Kurs der wichtigsten hygien. Untersuchungsmethoden 1, im hygien. Institut.	<b>Hommel:</b> a) Arabisch 3; b) Persisch 2.	<b>v. Zittel:</b> S. 8-9 U. <b>Bauer Gustav:</b> Theorie der Kurven u. Flächen 4. <b>v. Baeyer:</b> S. 8-9 U. <b>Hertwig:</b> Zoologisch. Kursus 2 (Ak.); b) S. 8-9 U. <b>Freih. v. Pechmann:</b> S. b) 8-9 U. <b>Krüss:</b> a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. b) 8-9 U. <b>Pauly:</b> Über die Darwin'sche Theorie 1 (Ak.). <b>Rothpletz:</b> Paläontolog. Praktikum 2 (Ak.).
3-4	<b>Schmid Andr.:</b> Homiletisches Seminar 1 (Georgianum). <b>Atzberger:</b> Dogmatik 4.	<b>Ullmann:</b> Wichtigere Partien d. allgem. Teils des Strafrechts 1. <b>Birkmeyer:</b> a) Konversatorium über Strafprozess 1; b) Konversatorium über Strafrecht Allgemein. Teil 1. <b>Harburger:</b> International. Privat- und Strafrecht 4. <b>Schmidt:</b> Deutsches Handels- u. Wechselrecht 5.	<b>Brentano:</b> Allgem. Volkswirtschaftslehre 5. <b>Lotz:</b> Finanzwissenschaft 5.	<b>v. Voit:</b> a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. 8-9 U. <b>v. Ziemssen:</b> S. 8-9 U. <b>v. Kupffer:</b> S. 9-10 U. <b>Rüdinger:</b> S. 8-9 U. <b>Bollinger:</b> Patholog.-histiol. Praktikum 4, im patholog. Institut. <b>v. Ranke Heinr.:</b> a) Klinik der Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Beides Lindwurmstr. 4. <b>Tappeiner:</b> S. 8-9 U. <b>Posselt:</b> Syphilis 2, im klin. Inst. <b>Emmerich:</b> S. b) u. c) 8-9 U. <b>Seitz:</b> Pädiatrische Poliklinik 4 (R.). <b>Ziegenspeck:</b> a) Kursus geburtshilf. Operationen 2; b) Kursus gynäkolog. Diagnose und Therapie 2. <b>Weil:</b> S. 9-10 U. <b>Prausnitz:</b> Kurs der wichtigsten hygien. Untersuchungsmethoden 1, im hygien. Institut.	<b>v. Christ:</b> a) Aristoteles und Horatius über Poetik 2; b) philolog. Seminar 2. <b>Carriere:</b> Ästhetik 4. <b>Breymann:</b> Gesch. der franz. Literatur 4.	<b>v. Zittel:</b> S. 8-9 U. <b>Lommel:</b> Physikal. Praktikum 5. <b>v. Baeyer:</b> S. 8-9 U. <b>Hertwig:</b> a) Zoolog. Kursus 2 (Ak.); b) S. 8-9 U. <b>Ranke Joh.:</b> Anthropologie etc. 4. <b>Pringsheim:</b> Differential- u. Integralrechnung 4. <b>Freih. v. Pechmann:</b> S. b) 8-9 U. <b>Krüss:</b> a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. b) 8-9 U. <b>Rothpletz:</b> Paläontolog. Praktikum 2 (Ak.). <b>Baumann:</b> S. a) 8-9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5	<b>Bardenhewer:</b> a) Erklärung des Römerbriefes 4; b) bibl. Hermeneutik 1.	<b>Bolgiano:</b> a) Die Lehre von den Rechtsmitteln u. den ausserord. Prozessart. 2; b) Konversatorium über den allgem. Teil des Zivilprozesses 2. <b>v. Bechmann:</b> Zivillistische Übungen im Seminar 1. <b>Birkmeyer:</b> a) Konversatorium über Strafprozess 1; b) Konversatorium über Strafrecht Allgemeiner Teil 1. <b>Grueber:</b> Exegetische Übungen im juristischen Seminar 1.	<b>Brentano:</b> Ökonomische Politik 5. <b>v. Baur:</b> Waldbewertberechnung 4 (Forstl. V.-A.)	<b>v. Rothmund:</b> Augenheilkunde 4, Herzogspitalstr. 18 <b>v. Voit:</b> S. 8—9 U. <b>v. Ziemssen:</b> S. 8—9 U. <b>Grashey:</b> Psychiatrische Klinik 2 (Kreisirrenanstalt). <b>Angerer:</b> Allgem. Chirurgie 4, im Operationssaal der chirurg. Klinik. <b>Tappelner:</b> S. 8—9 U. <b>Emmerich:</b> S. b) u. c) 8—9 U. <b>Seydel Karl:</b> Kriegschirurgie 1 (R.) <b>Weil:</b> S. 9—10 U.	<b>Carriere:</b> Goethe's Faust 1. <b>Stumpf Karl:</b> Psychologie 4. <b>Breymann:</b> Romanisch-englisches Seminar 1. <b>Grauert:</b> Geschichte der deutsch. Kaiserzeit 4. <b>Muncker:</b> Geschichte der deutschen Literatur 4. <b>Riehl Berth.:</b> Die Blütezeit der italien. Kunst 4. <b>Stegmann:</b> a) Kunst u. Kultur der italien. Renaissance (XV. Jahrh.) 4; b) Einleitung in das Studium der Kunstgeschichte 1.	<b>v. Zittel:</b> S. 8—9 U. <b>Lommel:</b> a) Physikalisches Praktikum 5. <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U. <b>Hertwig:</b> a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8—9 U. <b>Seeliger Hugo:</b> Die Grundlehren der Astronomie 4. <b>Pringsheim:</b> Elliptische Funktionen 4. <b>Freih. v. Pechmann:</b> S. b) 8—9 U. <b>Krüß:</b> a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. b) 8—9 U. <b>v. Gümbel:</b> Allgem. Geognosie, einmal v. 4—5 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> U. <b>Baumann:</b> S. a) 8—9 U.
5—6	<b>Knöpfler:</b> Kirchengeschichte 5.	<b>v. Bechmann:</b> Zivillistische Übungen im Seminar 1. <b>Hellmann:</b> Pandektenrepetitorium 3. <b>Grueber:</b> Exegetische Übungen im juristischen Seminar 1.	<b>Brentano:</b> Staatwirtschaftliches Seminar 1. <b>v. Baur:</b> Baum- u. Bestandes-schätzung 4 (Forstl. V.-A.) <b>Lehr:</b> Forstpolitik, Forstgeschichte 4. <b>Lotz:</b> Staatwirtschaftliches Seminar 1. Ferner: <b>Groth:</b> (philos. Fakultät II. Sekt.): Technologie der Mineralstoffe 4	<b>Buchner L. A.:</b> Übungen im Arznei-Dispensieren etc. 2 (R.) <b>v. Voit:</b> S. 8—9 U. <b>v. Ziemssen:</b> a) Spez. Pathologie u. Therapie 5; b) S. 8—9 U. <b>v. Winkel:</b> Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Univers.-Frauenklinik. <b>Grashey:</b> a) Psychiatrische Klinik 2 (Kreisirrenanstalt); b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.) <b>Bauer Josef:</b> Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Inst. <b>Emmerich:</b> S. b) u. c) 8—9 U.	<b>v. Brunn Heimr.:</b> Archäolog. Übungen, Mittwoch um 5 U., Leopoldstr. 36/a. <b>Stumpf Karl:</b> Philosophische Übungen 2. <b>Breymann:</b> Romanisch-englisches Seminar 1. <b>Heigel:</b> Bayer. Geschichte 4 <b>Krumbacher:</b> a) Gesch. der byzantinischen Literatur 4; b) Besprechung wissenschaftl. Arbeiten aus dem Gebiete der byzantinischen Literatur 1, ebenso v. 6—7 U. <b>v. Rockinger:</b> Über Schriftwesen des Mittelalters etc. 4. <b>Schmidkunz:</b> Philosoph. Übungen 1.	<b>v. Zittel:</b> Paläontologie 6 (Ak.) <b>Lommel:</b> a) Physikalisches Praktikum 5; b) physikalisches Seminar 2. <b>Boltzmann:</b> Theorie des Potentials 2. <b>Groth:</b> Kristallographisches Praktikum 2 (Ak.) <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Goebel:</b> Allgem. Botanik 4, im Hörsaal des pflanzenphysiol. Instituts oder im chem. Hörsaal. <b>Krüß:</b> a) Spez. Methoden der Analyse 2; b) Praktikum f. Gasanalyse 1. Beides Arcisstr. 1. <b>Bamberger:</b> Chemie der Benzolderivate 2, Arcisstr. 1. <b>v. Gümbel:</b> Allgem. Geognosie, einmal v. 4—5 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> U. <b>Weiss:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4. <b>Baumann:</b> S. a) 8—9 U. <b>Erk:</b> Allgemeine Ergebnisse der erdmagnetischen Forschung 1. <b>Solender:</b> Naturgeschichte der Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche 1, Karlstrasse 29.



Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Theologische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5—6						<b>Giesenhausen:</b> Nahrungs- u. Genussmittel aus dem Pflanzenreich 1.
6—7		<b>Hellmann:</b> Pandektenrepetitorium 3.	<b>Brentano:</b> Staatswirtschaftliches Seminar 1. <b>Lotz:</b> Staatswirtschaftl. Seminar 1.	<b>Buchner I. A.:</b> Übungen im Arznei-Dispensieren etc. 2 (R.) <b>Schech:</b> a) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc., zweimal v. 6—7½ U. (R.); b) Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes 1 (R.)	<b>Grauert:</b> Histor. Seminar 1. <b>Krumbacher:</b> S. b) 5—6 U.	<b>Boltzmann:</b> Mathematisch - physikal. Seminar 1. <b>Groth:</b> Krystallographisches Praktikum 2 (Ak.)

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
<b>Juristische Fakultät.</b>	
Bolgiano . . . . .	Französ. Zivilprozess.
Harburger . . . . .	Konversatorium über Strafprozessrecht 1.
Kleinfeller . . . . .	a) Strafprozessrecht 5; b) das Strafrecht der Gesetze über Aktiengesellschaften, eingetragene Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschliesslich des Bankrottstrafrechts 2; c) Gefängnis-kunde 2; d) strafrechtliche Uebungen im Seminar 2.
Piloly . . . . .	Praktische Uebungen aus dem Verwaltungsrecht 2.
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Ebermayer . . . . .	Praktische Uebungen im agrikulturehem. u. bodenkundlichen Laboratorium.
Weber . . . . .	Praktische Uebungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.
Neuburg . . . . .	Repetitorium der Nationalökonomie 2.
Freih. v. Tubeuf . . . . .	a) Kryptogamenkunde 2; b) Leitung wissenschaftl. Arbeiten, täglich.
Kast . . . . .	Forstschutz 1.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
Buchner L. A. . . . .	Chem. Uebungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, fünfmal wöchentlich vor- u. nachmittags.
v. Pettenkofer . . . . .	Arbeiten im Laboratorium des hygien. Instituts für Vorgerücktere.
v. Rothmund . . . . .	Ophthalmoskopischer Kurs 2.
v. Ziemssen . . . . .	Diagnostischer Kursus für Vorgerückte 2.
Rüdinger . . . . .	Anatomische Arbeiten für Geübte.
Bollinger . . . . .	Arbeiten im patholog. Institute für Geübtere.
Bauer Josef . . . . .	Über physikalische Diagnostik u. diagnostischer Kurs 3.
Messerer . . . . .	Gerichtsärztl. Praktikum u. Repetitorium 2.
Klausner . . . . .	Kursus der Verbandslehre 2.
Moritz . . . . .	a) Kurs der klinisch-chem. Diagnostik 2; b) klinische Technicismen 1.
Wolfsteiner . . . . .	Über epidemische Krankheiten 2.
Freih. v. Liebig . . . . .	Über die physiologischen u. therapeutischen Wirkungen des Luftdruckes.
Oeller . . . . .	a) Augenspiegelkurs 3; b) Ambulatorium für Augenranke.
Herzog . . . . .	a) Chirurgische u. orthopädische Klinik im Kinderspitale 2; b) Verbandkurs etc. 2; c) Krankheiten der männlichen Harn- u. Geschlechtsorgane 1.
Passet . . . . .	Krankheiten der Harnröhre u. Blase etc. 2.
Kopp . . . . .	a) Kursus der Hautkrankheiten etc. 2; b) Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten 2.
Seitz . . . . .	a) Kurs der Perkussion u. Auskultation 2; b) Uebungen der mediz.-klin. Diagnostik etc. 2; c) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde 1; d) Schulgesundheitspflege 1.
Schlösser . . . . .	a) Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde; b) Augenspiegelkurs; c) Arbeiten im histiologischen Laboratorium der Augenklinik.
Haug . . . . .	Kursus der Ohrenheilkunde etc. 2.
Schmaus . . . . .	a) Pathologisch-anatomische Uebungen 2; b) pathologisch-histolog. Demonstrationkurs 4; c) pathologisch-histolog. Untersuchungsmethoden 3; d) bakteriolog. Kurs, 4—5 wöchentlich, je vierstündig.
Amann jun. . . . .	a) Gynäkolog. Operationskurs 4; b) Kursus der patholog. Anatomie der weiblichen Sexualorgane 4.
<b>Philosophische Fakultät.</b>	
I. Sektion.	
Friedrich . . . . .	Reformationsgeschichte 4.
Kuhn . . . . .	a) Anfangsgründe des Sanskrit 4; b) Interpretation von Kälidasa's Meghadūta 2.
Muncker . . . . .	a) Shakespeare in der Geschichte der deutschen Literatur 1; b) Literaturgeschichtl. Uebungen 2.
Riehl Borth. . . . .	Kunsthistorische Uebungen 2.
Koeppl . . . . .	Romanisch-englisches Seminar 2.
Oberhammer . . . . .	a) Geschichte der Erdkunde 2; b) Geographie von Amerika 2; c) geographische Uebungen 1.
Simonsfeld . . . . .	a) Historische Hilfswissenschaften, 1—2 stündig; b) eventuell: Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrhundert 2; c) historische Uebungen 1.
Muther . . . . .	a) Kunstgeschichte des Mittelalters 4; b) Holzschnitt- und Kupferstichkunde 2.
Güttler . . . . .	a) Rechtsphilosophie 4; b) philosophische Uebungen 1.
Seelliger Gerh. . . . .	Historische Uebungen.
Golther . . . . .	a) Deutsche Grammatik 4; b) die deutsche Heldensage u. ihre Dichtungen 2.

Dozenten	Vorlesungen
Wölfflin Heinr. . .	a) Geschichte der deutschen u. niederländischen Malerei 4; b) Besprechung neuerer kunstgeschichtlicher Publikationen u. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 1—2 stündig.
	II. Sektion.
Radlkofer . . . .	Leitung mikroskopischer u. systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium.
Lommel . . . . .	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Groth . . . . .	Mineralogisches u. mineral-chemisches Laboratorium, täglich.
Goebel . . . . .	a) Mikroskopische Übungen 4; b) Arbeiten im botanischen Institut, täglich.
Koenigs . . . . .	Kohlenhydrate.
Grätz . . . . .	Theoretische Akustik 4.
Pauly . . . . .	Forstzoologie 2.
Lang . . . . .	Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Meteorologie 1.
Boveri . . . . .	Vergleichende Entwicklungsgeschichte 2.
Donle . . . . .	Doppelbrechung u. damit zusammenhängende Erscheinungen 2.
Solereeder . . . .	a) Pflanzenanatomie 1; b) mikroskopische Übungen im Bestimmen von Drogen 1; c) Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohprodukte 1.
Hofer Bruno . . . .	a) Naturgeschichte der Fische 2; b) vergleichende Anatomie 2.
Brunn Herm. . . . .	Darstellende Geometrie 4.
Giesenhausen . . . .	a) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel 2; b) Einführung in die Naturgeschichte der Thallophyten 1.
Doehleemann . . . .	a) Allgemeine Theorie der ebenen Kurven 3; b) ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Kegelschnitte 1.

